

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 18. Januar 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):

Ricercare für Orgel, op. 174, Nr. 9.

2. **Paul Knöbel** (geb. 29. Juni 1856 in Obernandorf b. Rabenau):

„Siehe, der Hüter Israels“, Psalm 121, 4—8. Motette für achttimmigen Chor.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der Herr behüte dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, daß dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Uebel; er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Recitativ und Arie für Tenor „So ihr mich von ganzem Herzen suchet“ aus dem „Elias“.

Recitativ: Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünden willen hat Elias den Himmel verschlossen, durch das Wort des Herrn! So befehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reut ihn bald der Strafe.

Arie: „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott. Ach, daß ich wüßte, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte! „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 334, B. 3 (Mel. in „Ordnung des Herrn Nachtmahl“, Straßburg 1525).

Mel.: Herr, wie du willst —
Ach, sucht doch den, laßt alles stehn,
Die ihr das Heil begehret;
Er ist der Herr und keiner mehr,
Der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all' Stund von Herzensgrund,
Sucht ihn allein, denn wohl wird sein
Dem, der ihn herzlich ehret.

Georg Weiffel, † 1685.

Vorlesung (Psalm 139, 1—12), Gebet und Segen.

5. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Adagio A-moll aus dem C-dur-Toccatto für Orgel.

6. **Wjo Seifert** (geb. 9. Februar 1852 zu Römshild in Thüringen):

„Befiehl du deine Wege“, Hymne für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel, op. 40.

Befiehl du deine Wege
Und was dein Herze kränkt
Der allertreu'sten Pflege
Des, der den Himmel lenkt!

Bitte wenden!

Der Wolken, Luft und Winden
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden,
Da dein Fuß gehen kann.

Er wird zwar eine Weile
Mit seinem Trost verzieh'n
Und tun an seinem Teile,
Als hätt' in seinem Sinn
Er deiner sich begeben,
Und sollt'st du für und für
In Angst und Nöten schweben,
Als fragt' er nichts nach dir.

Wird's aber sich befinden,
Daß du ihm treu verbleibst,
So wird er dich entbinden,
Da du's am mind'sten glaubst.
Gott gibt dir selbst die Palmen
In deine rechte Hand,
Und du singst Freudenpsalmen
Dem, der dein Leid gewandt!

Paul Gerhardt.

7. **Hermann Kretschmar**^{*)} (geb. 19. Januar 1848):
(zu Elbernhau i. Erzgeb.):

Notette nach Psalm 23 für Chor und Orgel, op. 7, Nr. 1.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Und ob ich schon wanderte im finstern Tale, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde, du salbest mein Haupt mit Del und schenkest mir voll ein.

Der Herr ist mein Hirte usw.

Soli: Fräulein **Elsa Müller-Beidler**, Konzertsängerin (Mezzosopran) und
Herr Opernsänger **Richard Drehler** (Tenor).

^{*)} Prof. Dr. H. Kretschmar war Alumnus und Präfekt des Kreuzchores.